

Nr. 13 - Samstag, 02.07.2022



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten



Klimaschutzkonzept beschlossen:

So schützen wir in Bedburg unsere Umwelt



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.
Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**

Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!



So kurz vor der Sommerpause, in der wir uns doch alle einfach nur fröhlich und unbeschwert erholen sollen, beschäftigt uns neben dem immer noch andauernden Krieg in der Ukraine nun auch schon der Gedanke an den kommenden Winter. Steigende Energiepreise, damit verbunden die aktuell spürbare Verteuerung der Lebensmittel und allgemeinen Lebenshaltungskosten, vermiesen uns kräftig die Freude an der freien Zeit.

Für Menschen, die sowieso schon mit dem spitzen Stift rechnen müssen, wird es verdammt eng derzeit. Und da müssen wir als Solidargemeinschaft in einem Sozialstaat alle hochwachsam sein und aktiv werden. Ich denke, der erste grüne Wirtschaftsminister Robert Habeck hat sich nicht träumen lassen, dass ausgerechnet er die Verlängerung der Kohleverstromung anstoßen muss. Das zeugt aber von seinem hohen Verantwortungsbewusstsein und dafür sind wir alle dankbar. Sie alle haben vermutlich gelesen, dass RWE nun reagiert und die Vorruhestandsregeln verschiebt, die aktuellen Azubis unbefristet übernimmt und einen Teil der Kraftwerke wieder aktiviert.

Das geht nicht von heute auf morgen und

wird wohl ab Herbst greifen. Das entbindet uns aber nicht von der Verantwortung, insgesamt mehr Energie einzusparen und vor allem auf erneuerbare Energien zu setzen. Der Rat der Stadt Bedburg hat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause noch einmal die Klimaschutzziele bestätigt, die wir mit unserem Klimaschutzkonzept bis 2045 erreichen wollen.

An vielen Projekten arbeiten wir, andere müssen nach und nach umgesetzt werden. Das sind große Projekte wie das klimafreundliche Bauen in der Ressourcenschutzsiedlung bis hin zu kleinen Details wie ein grünes Dach an den Fahrradstationen am Rathaus.

Alle diese Bemühungen sind eine Gemeinschaftsleistung. Sie entheben die Politik in Bund und Land aber nicht von der Verantwortung, nun zügig die notwendigen Maßnahmen zum Strukturwandel im Rheinischen Revier anzustoßen. Wenn wir jetzt noch eine zusätzliche Frist mit der Braunkohle bekommen, sollte das genug Motivation sein, so schnell wie möglich die Projekte zum Strukturwandel umzusetzen. Dann können wir wirklich sagen, dass wir diese Krise als Chance genutzt haben und die bislang vertane Zeit in den Gremien wieder aufholen können.

Eine kontinuierliche und bezahlbare Energieversorgung bedeutet Wohlstand in unserer Gesellschaft. Unabhängig von diesem Fakt denke ich, dass es allein aus Solidarität mit den Opfern des Krieges wichtig ist, dass wir unabhängig von Lieferungen aus Russland werden.

Dann heißt es also erst einmal wieder Glück auf!

Blieben Sie gesund

Ihr

Sascha Solbach
Bürgermeister

Termine im Bürgerbüro stornieren

Sie haben einen Termin im Bürgerbüro gebucht und können diesen doch nicht wahrnehmen? Dann haben Sie entweder die Möglichkeit, den Termin telefonisch unter 02272 - 402-321 zu stornieren oder ganz einfach und schnell auf den „Stornieren“-Button in der Bestätigungsmail zu klicken.

So kann der Termin neu vergeben werden und andere BürgerInnen haben die Chance, ihr Anliegen früher zu erledigen. Termine für das Bürgerbüro können über die Homepage der Stadt Bedburg gebucht werden.



Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!

Wie wir wissen, ist der 16-jährige Kölner Schüler, der bei einer Kajaktour mit seiner Klasse an der Erft verunglückt ist, inzwischen seinen Verletzungen erlegen. Es erreichten mich viele Nachfragen zu ihm in der Zeit nach dem Unglück. Sein Unfall hat viele von Ihnen, vor allem aber die Rettungskräfte vor Ort und uns in der Verwaltung sehr mitgenommen.

Wir sind in Gedanken bei der Familie und den MitschülerInnen, bei LehrerInnen und allen, die den jungen Mann liebten und kannten. Das Einzige, was wir tun können, ist die Untersuchungen zu dem Unglück weiter eng zu begleiten und alles dafür zu tun, dass die Erft dort noch besser abgesichert wird.

In tiefstem Mitgefühl
Ihr Bürgermeister Sascha Solbach

Kinder- und Jugendschutz ganz groß

Verein, aber sicher!

Mit ihrem bunten und vielseitigen Vereinsleben für Jung und Alt prägen die Bedburger Vereine das gesellschaftliche Leben unserer Stadt. Sie üben verantwortungsvoll ihre Vereinstätigkeit aus, insbesondere im Hinblick auf die Wahrung des Kinder- und Jugendschutzes. Die Stadt Bedburg möchte die Vereine darin weiter bestmöglich unterstützen.

Aus diesem Grund wurde den Vereinen das Projekt **„Verein, aber sicher!“** bei einer Veranstaltung im Ratssaal des zentralen Rathauses in Kaster vorgestellt. Doch was genau steckt dahinter? Ein gesamtgesellschaftliches Problem, dem sich Bedburg stellen möchte: Kinder und Jugendliche vor Übergriffigkeiten zu schützen.



„Verein, aber sicher!“ ist nicht nur eine leere Worthülse, sondern ein Siegel, welches sich Vereine zukünftig verdienen können. Dabei ernennen die Vereine unter anderem zwei interne Kinderschutzbeauftragte, die diese Schwerpunktaufgabe umsetzen und mindestens einmal im Jahr eine Fortbildung durchlaufen können. Zudem kann in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt ein vereinseigenes Kinderschutzkonzept ausgearbeitet werden.

Mit diesem Siegel haben die Vereine künftig die Möglichkeit, sich intern zu professionalisieren und das Siegel als Aushängeschild und Zeichen für Kinder- und Jugendschutzarbeit nach außen zu präsentieren. Da ungefähr 50 Prozent der Bedburger Kinder und Jugendlichen in Vereinen aktiv sind, ist es insbesondere für die zahlreichen Eltern wichtig, ihre Kinder in Sicherheit zu wissen. Dafür arbeiten die Stadt und die Bedburger Vereine von nun an also noch enger zusammen.

Klimaschutzkonzept für Bedburg beschlossen

Die Herausforderungen des Klimawandels sind allgegenwärtig. Temperaturanstieg, schmelzende Gletscher und Pole, ein steigender Meeresspiegel, Wüstenbildung und Bevölkerungswanderungen, extreme Wetterereignisse – viele der vom Ausmaß der Erwärmung abhängigen Szenarien sind zum jetzigen Zeitpunkt kaum vorhersagbar. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, hat der Rat der Stadt Bedburg am 21. Juni das städtische Klimaschutzkonzept einstimmig beschlossen.

Ziel des Klimaschutzkonzeptes ist die Reduzierung von Treibhausgasemissionen. Diese Gase tragen zur Erderwärmung bei und werden unter anderem freigesetzt, wenn Menschen zum Beispiel heizen, kochen, Auto fahren oder fliegen. Zu den bekanntesten Treibhausgasen (THG) gehören Kohlenstoffdioxid, Methan, Lachgas und Wasserdampf. Um die negativen Folgen des Klimawandels zu verringern, möchte die Stadt Bedburg bis 2045 das Ziel der Treibhausgasneutralität erreichen.



Um dieses Ziel zu erreichen, hat die Verwaltung nach eingehender Analyse und anschließender Auswertung der Energieverbräuche und THG-Emissionen Einsparpotenziale feststellen können. Mit Hilfe eines Maßnahmenkatalogs, der das Herzstück des kürzlich beschlossenen Klimaschutzkonzeptes bildet, sollen diese Potenziale genutzt werden. Dabei bilden die insgesamt 21 Maßnahmen neun unterschiedliche Handlungsfelder aus dem Bereich Klimaschutz ab. Zu den wichtigsten Themen zählen unter anderem der Ausbau der erneuerbaren Energien, wie Photovoltaik- oder Windkraft-Anlagen, sowie die Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger für dieses Thema.

Klimaschutz geht nur gemeinsam

Einige Themen hat die Stadt Bedburg bereits vor dem Beschluss des Klimaschutzkonzeptes angehen können. Dazu zählen unter anderem die Erweiterung des Windparks auf der Königshovener Höhe sowie der Ausbau der Photovoltaik-Anlagen auf den kommunalen Dächern wie zum Beispiel auf dem zentralen Rathaus in Kaster. Ein Teil der aktuellen Projekte sind beispielsweise die Sanierung der städtischen Liegenschaften oder die nachhaltige Beschaffung. Für die Umsetzung weiterer Projekte in den kommenden Jahren bedarf es nun auch der Zusage weiterer Fördermittel.

Mit Hilfe der Bürgerinnen und Bürger möchte die Stadt Bedburg dazu beitragen, das Klima auch im privaten Sektor zu schützen. Denn neben dem Bereich Verkehr machen die privaten Haushalte den größten

Zu den wichtigsten Themen zählt unter anderem der Ausbau von Windkraft-Anlagen wie hier auf der Königshovener Höhe.



Klimaschutzmanagerin Lisa Hans war an der Entwicklung des Klimaschutzkonzeptes maßgeblich beteiligt.

Anteil an THG-Emissionen in Bedburg aus. „Daher möchten wir als Stadt die Bedburgerinnen und Bedburger mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit und weiteren Klimakampagnen dafür begeistern, auch im privaten Bereich das Klima zu schützen und auf nachhaltige Formen der Energiegewinnung zu setzen“, so **Lisa Hans, Klimaschutzmanagerin der Stadt Bedburg**. Auf diese Weise konnten zwischen 2016 und 2019 bereits knapp acht Prozent der THG-Emissionen eingespart werden.

Torsten Stamm, Leiter des Fachdienstes 5 für Stadtplanung, Bauordnung und Wirtschaftsförderung ergänzt: „Um diesen Trend fortzusetzen, werden wir die Bedburgerinnen und Bedburger weiterhin unterstützen und uns als Stadt für den Klimaschutz einsetzen. Denn wir verstehen den Schutz unserer Umwelt als gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die nur in Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern gelingen kann.“ Das gesamte Klimaschutzkonzept sowie den darin enthaltenen Maßnahmenkatalog finden Sie auf der Homepage der Stadt Bedburg.

Wir versorgen Sie mit allen Infos zum Festival

MusikMeile im Web

Wer wird Top-Act der 16. Bedburger MusikMeile? Wann tritt welche Band auf? Und wo finde ich die Bühnen? Auf den extra für das Festival eingerichteten Social-Media-Kanälen sowie der MusikMeile-Homepage bleiben Sie immer auf dem aktuellen Stand! In den nächsten Wochen stellen wir auf Facebook, Instagram und auf der Website der MusikMeile unter anderem alle Musikerinnen und Musiker einmal vor.

In ihren Videos geben uns die Bands sowie die Künstlerinnen und Künstler einen kleinen Vorgeschmack auf die Rückkehr des über die Stadtgren-

zen hinaus beliebten Festivals. Gemeinsam mit wieder hoffentlich zehntausenden Zuschauerinnen und Zuschauern wollen wir am Samstag, dem 3. September 2022 ab 19 Uhr bis in die Nacht singen, tanzen und feiern.

Um keine Neuigkeit zu verpassen, empfehlen wir allen Fans der MusikMeile, die Social-Media-Seiten zu abonnieren. Ebenso finden Sie auf der Website unter www.musikmeile-bedburg.com einen Rückblick auf das Jahr 2019, in dem die MusikMeile zuletzt stattfinden konnte. Wir freuen uns unendlich auf das Comeback!



@ 16. Bedburger MusikMeile



@ musikmeile.bedburg



www.musikmeile-bedburg.com

Aus den Ausschüssen

Ratssitzung am 21. Juni 2022

Resolution zur geplanten Vollsperrung der A61

Mitte Juni hatte die Autobahn GmbH des Bundes eine 21 km lange Vollsperrung der Autobahn A61 in Fahrtrichtung Venlo zwischen dem Autobahndreieck Erfttal und der Anschlussstelle Bergheim-Süd angekündigt. Diese Sanierungsmaßnahme soll von Anfang Juli bis voraussichtlich November 2022 andauern.

Gegen die Vollsperrung in diesem Bereich hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 21. Juni einstimmig eine Resolution beschlossen. Dabei fordert der Rat die zuständige Autobahn GmbH auf, die Planungen zur Vollsperrung zu verwerfen und die Sperrung der Bundesautobahn 61 in Abschnitten vorzunehmen. Zudem sollen die Planungen der anstehenden Betonplattensanierung auf der Fahrbahn mit den anliegenden Städten im Rhein-Erft-Kreis abgestimmt werden.

Denn die Kommunen wurden in die Vorgehensweise der Autobahn GmbH vor Bekanntgabe der Maßnahme nicht eingebunden. Aus diesem Grund konnten die Fachbehörden der Städte im Rhein-Erft-Kreis keine Antworten auf die zahlreichen Fragen der besorgten Bürgerinnen und Bürger, der Ortspolitik und der Presse geben. Sie alle befürchten eine deutlich höhere Belastung der umliegenden Ortschaften durch den Schwerverkehr, der 17,2 Prozent der gesamten Benutzung der A61 ausmacht.

So liegen der Stadt Bedburg wie auch den betroffenen Nachbarkommunen keine Informationen darüber vor, ob und in welcher Weise die erforderliche Abstimmung mit den Straßenbaulastträgern der überörtlichen Straßen – dem Landesbetrieb Straßenbau NRW sowie dem Rhein-Erft-Kreis – erfolgt ist, um anordnungsfähige und abgestimmte Planunterlagen erstellen zu können, die dazu beitragen, einem drohenden Verkehrschaos entgegenzuwirken.

Zwei Bebauungspläne beschlossen

Der Rat der Stadt Bedburg hat den Bebauungsplan für das Gewerbegebiet „BEB 61“ bei drei Enthaltungen einstimmig und für die ehemalige Schule in

Kirchtroisdorf ebenfalls einstimmig beschlossen. Zuvor wurden die beiden Beschlüsse vom Stadtentwicklungsausschuss einstimmig an den Stadtrat weitergeleitet.

An der A61 soll ein interkommunales Gewerbegebiet zwischen der Anschlussstelle Bedburg und der K36 entstehen, mit dem man dem Strukturwandel und dessen Auswirkungen begegnen möchte. Die ehemalige Schule in Kirchtroisdorf hingegen soll künftig für Wohnzwecke genutzt werden. Der Bebauungsplan sieht dabei unter anderem eine flächensparende Bauweise des Wohngebäudes unter dem Grundsatz einer nachhaltigen Stadtentwicklung vor.

Sanierung der Straße „Schulpfad“ beschlossen

Nach einer Anliegerversammlung Mitte Mai wurde die Sanierung der Straße „Schulpfad“ nun vom Stadtrat einstimmig beschlossen. Dabei folgte der Rat den Wünschen der Anwohner. So soll der erste Bauabschnitt von der Millendorfer Straße bis zum in südlicher Richtung abzweigenden Fußweg zum Friedhof Lipp mit beidseitigen Gehwegen und einer asphaltierten Fahrbahn ausgestattet werden.



So soll die Straße „Schulpfad“ nach den Sanierungsarbeiten aussehen.

Der zweite Abschnitt erstreckt sich vom eben genannten Fußweg bis zur Erkelenzer Straße. Für diesen Bereich sind ebenfalls eine asphaltierte Fahrbahn und Gehwege auf beiden Seiten geplant. Der auf der Südseite gelegene Fußweg wird dabei teilweise mit einem 50 cm breiten sogenannten „Schrammbord“ versehen. Dieser ermöglicht vor Ort eine etwas größere Fahrbahnbreite.

Ihr könnt mitmachen!

Erstes Fest der Kulturen in Bedburg



Bedburg ist eine Stadt für alle. Beim ersten Fest der Kulturen wollen wir daher Menschen aus aller Welt zusammenbringen – und Ihr könnt ein Teil davon werden! Gestaltet mit uns das erste Fest der Kulturen in Bedburg. Es findet **am Sonntag, dem 14.08.2022 am Schloss in Bedburg** statt. Wir freuen uns auf Eure tatkräftige Unterstützung.

Die Möglichkeiten, sich zu beteiligen, sind vielfältig, beispielsweise:

- Ein Stand mit landestypischen Gerichten (die Auslagen werden erstattet)
- Präsentieren traditioneller Kleidung
- Informationsstand über Ihren Verein, Ihre Organisation
- Musikalische, tänzerische Darbietungen
- Lesung, Theater
- Mitmach-Aktionen oder Workshops
- und vieles mehr!

Der Kreativität sind fast keine Grenzen gesetzt. Um das Angebot für das Fest der Kulturen planen zu können, benötigen wir Eure **Rückmeldung bitte bis zum 08. Juli 2022**.

Ich möchte mitmachen, wie melde ich mich an?
Schreibt uns eine E-Mail an b.vomland@bedburg.de oder ruft einfach an: 02272-402 554.

Ich habe eine Idee, weiß aber nicht, wie ich das umsetzen kann. Kein Problem. Teilt uns Eure Idee mit und wir unterstützen gerne bei der Umsetzung.

Ich würde gerne einfach helfen, weiß aber nicht, wo ich unterstützen kann. Super! Wir finden bestimmt eine passende Aufgabe.

Ein buntes und vielfältiges Fest der Kulturen kann nur mit Eurer Mithilfe gelingen. Daher freuen wir uns auf kreative Ideen und Beiträge. Für Fragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Quartierskonzept für Rath finalisiert

Das im September 2019 im Stadtentwicklungsausschuss beschlossene „Integrierte energetische Quartierskonzepts“ (IEQ) für den Ortsteil Rath wurde fertiggestellt. Ziel des Konzeptes ist die Planung und Realisierung von Projekten, die zur Steigerung der Energieeffizienz in Rath beitragen.

Das Integrierte energetische Quartierskonzept ermittelt unter Beachtung verschiedener Aspekte die technischen und wirtschaftlichen Energieeinsparpotenziale in geeigneten Wohngebieten. Dabei

spielt insbesondere die Wärme- und Kälteversorgung in Gebäuden und der Infrastruktur eine wichtige Rolle.

Mit Hilfe von Maßnahmen wie der Aufbereitung der zur Verfügung stehenden Verbrauchsdaten der Netzbetreiber für Strom- und Gasverbräuche sowie einer Einbindung der Menschen in Rath soll dies gelingen. Im nächsten Schritt soll das Sanierungsmanagement, das am 17. Mai 2022 im Ausschuss für Klimaschutz, Digitalisierung, Wirtschaft und

Strukturwandel beschlossen wurde, die Planung und Realisierung der im IEQ vorgesehenen Maßnahmen begleiten und koordinieren.

Das IEQ und das Sanierungsmanagement werden mit Mitteln aus dem KfW-Förderprogramm „Energetische Stadtsanierung“ unterstützt. Im nächsten Schritt soll dann bald eine Energieberatung vor Ort die konkrete Umsetzung der Projekte auch in den privaten Haushalten begleiten. Denn durch die Einbindung der Bewohnerinnen und Bewohner sollen die lokalen Potenziale genutzt und individuelle Lösungen gefunden werden. Das IEQ finden Sie auf der Homepage der Stadt Bedburg.

Schüler putzen Bedburg heraus

Müllsammelaktion des Silverberg-Gymnasiums

Kurz vor den Sommerferien machten sich rund 350 Schülerinnen und Schüler des Silverberg-Gymnasiums auf den Weg, um in Bedburg Müll zu sammeln. Gemeinsam mit den begleitenden Klassenlehrerinnen und -lehrern ging es an vier Ausgangspunkten los. So wurden die Gebiete rund um den Kasterer See, in Bedburg-Broich, in Blerichen und Lipp sowie auf dem Schulgelände des Silverberg-Gymnasiums nach wildem Müll abgegrast.

Dabei kamen insgesamt 380 Kilogramm Müll zusammen, darunter neben Bierkästen und einer Baustellenlampe auch ein Kinder-Einkaufswagen, den die Finder wieder zum Globus brachten. Der restliche Müll, den die Schülerinnen und Schüler



Die Schülerinnen und Schüler entdeckten bei ihrer Aktion auch einen Kinder-Einkaufswagen.
© Dr. Oliver Großmann

der Jahrgangsstufen 7 bis EF sammelten, wurde im Anschluss vom Bauhof der Stadt Bedburg entsorgt.

Neben dem Ziel, Bedburg wieder sauber zu machen, möchte das Gymnasium die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit solchen Aktionen auch für den Wert unserer Umwelt sensibilisieren. Für den tollen Einsatz stiftet die Stadt Bedburg als Zeichen für Umweltschutz und Nachhaltigkeit einen Baum, der demnächst auf dem Schulgelände gepflanzt werden soll.

Zudem wurden unter den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern vier Back-Stage-Tickets für die kommende Bedburger MusikMeile verlost, die am 3. September nach zweijähriger Corona-Pause wieder stattfindet.

Pascal-Gymnasium besucht Ressourcenschutzsiedlung

Eines der Vorzeigeprojekte unserer Stadt, die Ressourcenschutzsiedlung in Bedburg-Kaster, stößt auch außerhalb der Stadtgrenzen auf großes Interesse. So besuchten über 40 Schülerinnen und Schüler vom Pascal-Gymnasium aus Grevenbroich das sogenannte „Reallabor der Energiewende“ in unserer Stadt. Hier soll demnächst energie- und klimaschonendes Wohnen möglich sein.

Vor dem Besuch der Ressourcenschutzsiedlung gab es im Ratssaal des zentralen Rathauses der Stadt Bedburg verschiedene Vorträge für die Kinder und Jugendlichen sowie die drei Lehrerinnen und Lehrer. Die städtische Ressourcenschutzmanagerin Leonie Pier stellte das Projekt SmartQuart vor. Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderte Reallabor SmartQuart will dabei zeigen, dass der Schritt in Richtung einer klimaneutralen Energieversorgung innerhalb eines Quartiers und im Zusammenspiel mit benachbarten Quartieren bereits heute technisch und wirtschaftlich möglich ist.

Gemeinsam mit den zwei anderen Quartieren in Essen und Kaiseresch (Rheinland-Pfalz) sollen so drei intelligente Nachbarschaften entstehen, die sich nahezu klimaneutral mit Energie versorgen, keine fossilen Energieträger nutzen und die Menschen als wichtigen Teil der Energiewende sehen. Zuvor berichteten die beiden Projektbegleiterinnen



Über 40 Schülerinnen und Schüler aus Grevenbroich waren in Bedburg zu Gast.

Lisa von Wittenhorst und Marianne Wyrwoll von der RWTH Aachen über die Grundlagen des Klimawandels anhand des CO₂-Fußabdruckes.

Und danach konnten sich die Kinder direkt vor Ort selbst ein Bild von der im Bau befindlichen Ressourcenschutzsiedlung machen und dabei Inspiration für ihr eigenes Projekt mitnehmen: „Grevenbroich im Jahre 2030 – Wie wollen wir in Zukunft leben.“ Denn im Anschluss an den Termin entwerfen die Schülerinnen und Schüler in Projektgruppen fünf Modelle, wie sie sich das Leben in Zukunft vorstellen.

Gratulation an den Abschlussjahrgang 2022

Wir gratulieren den diesjährigen Absolventinnen und Absolventen der Arnold-von-Harff-Schule Bedburg, der Realschule Bedburg und des Silverberg-Gymnasiums zu ihrem wohlverdienten Abschluss! Besonders unter Betrachtung der momentanen Lage ist die Stärke der SchülerInnen bewunders-



Die Schülerinnen und Schüler der Arnold-von-Harff-Schule freuten sich ebenfalls über ihren Abschluss.

wert. Die immer noch andauernde weltweite Corona-Pandemie und die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine waren für viele Schülerinnen und Schüler eine große Herausforderung.

Doch trotz Homeschooling und Online-Unterricht sowie der gemeinsamen Integration der ukrainischen Flüchtlinge in den Schulalltag konnten sie ihren Abschluss meistern. Ein großes Kompliment für diese starke Leistung! In diesem Sinne wünschen wir allen AbsolventInnen der Abschlussjahrgänge 2022 weiterhin viel Erfolg, Glück, Freude und Gesundheit für die Zukunft!

Anm. d. Red.: Die hier abgebildeten Fotoaufnahmen haben uns die Schulen zur Verfügung gestellt, leider fehlt hier die Aufnahme der Realschule. Wir bitten, dies zu entschuldigen.



Das Silverberg-Gymnasium veranstaltete die Abschlussfeier auf Schloss Bedburg.

Sicher über die Straße

Erst ein Blick nach links, dann ein Blick nach rechts und zum Schluss nochmal kurz nach links: Dann ging es für die Vorschulkinder des Montessori-Kindertages aus Kirchtroisdorf über die Straße. Beim Gehwegtraining der Polizei lernten die Kleinsten, wie man sicher die Straßenseite wechselt und wurden dabei auf die Rolle des Fußgängers im Straßenverkehr vorbereitet.

Gemeinsam mit dem Bezirksdienst der Polizei Bedburg übten die Kinder das Überqueren von Zebra-



Die Kinder übten auch den sicheren Gang über den Zebra-streifen.

streifen, den sicheren Gang vorbei an geparkten Autos und über die Ampel. Augen und Ohren sollen dabei immer offengehalten werden.

„Und an der Ampel warten wir, bis das kleine Männchen grün ist“, waren sich die Kinder einig. Nach dem Training wird der Weg zum Kindergarten oder zum nächsten Ausflug ein Kinderspiel.

Spannende Spiele beim Streetball-Turnier

Geile Moves und viele Punkte: Beim Streetball-Turnier der RheinFlanke zeigten die Basketballer aus Bedburg und Umgebung wieder ihr ganzes Können. Unterteilt in eine U18- und Ü18-Altersklasse ging es in zwei Turnieren für insgesamt elf Teams um die Pokale.

Unter den Augen von Carsten Esser, Jugendamtsleiter der Stadt Bedburg, zeigte bei den unter 18-Jährigen das Team der Sumpftaucher auf dem Basketball-Court am Bedburger Schulzentrum die beste Leistung. Auf Platz zwei und drei landeten die Lil Arty Gang und die Algheras.

Zur Belohnung durfte das Team der Sumpftaucher anschließend auch bei den über 18-Jährigen antreten und landete dort auf einem tollen vierten Platz. Viel umjubelter Sieger des Ü18-Turniers waren die Shooters with Hookahs, die vor dem zweitplatzierten Team Espada und der drittplatzierten Mannschaft der Smoking T(h)rees landeten.

„Wir haben viel Dankbarkeit für die Ausrichtung der Turniere erfahren und möchten nicht nur allen Akteuren danken, sondern auch den Jugendlichen, die bei der Umsetzung und in der Turnierleitung geholfen haben. Wir haben auch bei dem Turnier wieder gesehen, dass wir in Bedburg eine große und sportlich starke Basketballszene haben“, sagt **Hendrik Pfäfflin, Leiter der RheinFlanke Bedburg**, der auf eine Wiederholung des Events hofft.



Für das tolle Turnier übergab Jugendamtsleiter Carsten Esser (l.) den Organisatoren und Helfern um Hendrik Pfäfflin, Leiter der RheinFlanke Bedburg, eine kleine Spende.

Bitte zurückschneiden

Pflanzen und Bäume auf privaten Grundstücken verschönern den eigenen Garten und verbessern die Umwelt von Mensch und Tier. Problematisch



Hier ragt die Bepflanzung auf den Gehweg und sollte daher bis zur Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden.

wird es erst dann, wenn die Anpflanzungen in den öffentlichen Verkehrsraum ragen und damit die Verkehrssicherheit auf Rad- und Fußwegen oder Kreuzungen und Einmündungen beeinträchtigen.

Um dies zu verhindern, muss der Eigentümer des Baumes, Strauches oder der Hecke die Anpflanzungen (inkl. Gräser, Unkraut bzw. Bodendecker usw.) bis zu seiner Grundstücksgrenze zurückschneiden. Diese Regel hilft auch dabei, mögliche Konflikte oder gar privatrechtliche Streitigkeiten mit dem Nachbarn zu vermeiden, sollten die Anpflanzungen bis auf das Nachbargrundstück ragen.

Die Stadt Bedburg ist lediglich innerorts für die Pflege der Grünanlagen und Beete entlang öffentlicher Straßen zuständig, nicht aber für Anpflanzungen, die von privaten Grundstücken in öffentliche Flächen reichen. Dies gilt auch für das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern, die an Wirtschafts- oder Wanderwegen im Außenbereich von Privatgrundstücken in die Wege ragen.

Außerdem regelt das Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen, dass Anpflanzungen, Zäune und andere mit dem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt werden dürfen, wenn diese die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Soweit sie bereits vorhanden sind, haben die Eigentümer und die Besitzer ihre Beseitigung zu dulden.

SPD informiert über die letzte Ratssitzung vor der Sommerpause: **Neue Arbeitsplätze, Klimaschutzkonzept und Straßensanierungen auf den Weg gebracht**

Auf der letzten Ratssitzung vor der Sommerpause wurden einige wichtige Entscheidungen für die Stadt Bedburg getroffen, die von der SPD-Fraktion unterstützt worden sind.

Planverfahren für das neue Gewerbegebiet abgeschlossen – neue Arbeitsplätze werden entstehen

Der Bebauungsplan für das neue Gewerbegebiet an der A61 wurde in der Ratssitzung beschlossen. „Auf rund 40 Hektar können sich zukünftig neue Gewerbebetriebe ansiedeln. Damit werden im Strukturwandel so dringend benötigte neue Arbeitsplätze in Bedburg geschaffen“, betont der SPD-Vorsitzende Bernd Coumanns.

Wo heute noch Ackerland ist, wird künftig ein Gewerbegebiet mit viel Grünflächen und sogar begrünten Gebäuden entstehen. Besonderen Wert wurde auch auf den Sichtschutz gelegt. So wurde auf Antrag der SPD-Fraktion bereits im Ausschuss für Stadtentwicklung beschlossen, am westlichen und südlichen Ende des Gewerbegebiets in Richtung Pütz zusätzlich einen bepflanzten Erdwall anzulegen, um den Sichtschutz zu verbessern.

„Hier wird bald ein modernes Gewerbegebiet entstehen, das neue Arbeitsplätze schafft und die Belange von Umwelt und Arbeit miteinander in Einklang bringt“, so Coumanns, der auch Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung ist.

Klimaschutzkonzept für die Stadt verabschiedet

Der Stadtrat hat die Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes beschlossen. Das Herzstück des Konzeptes ist ein Maßnahmenkatalog, der aufzeigt, welche Maßnahmen in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen.

Darunter fallen zum Beispiel Energieeinsparprojekte an Schulen und Kindergärten, Ausbau von Photovoltaik-Anlagen auf kommunalen Dächern, Erweiterung des Windparks, Produktion von grünem Wasserstoff, Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technik und vieles mehr. „Die hohen Energiekosten zeigen, wie wichtig es ist, die erneuerbaren Energien auszubauen. In Bedburg wollen wir damit weiter vorangehen“, sagt der Bedburger SPD-Chef Coumanns.

Planungen für ein Fahrradparkhaus am Bahnhof Bedburg werden fortgesetzt

Auf einem freien Grundstück am Bahnhof Bedburg auf Seiten der Bahnstraße soll eine Mobilstation mit einem Fahrradparkhaus errichtet werden. Der Stadtrat hat zugestimmt, Finanzmittel für die Planungskosten bereitzustellen, damit dieser wichtige Baustein des Masterplans „Mobilität und Verkehr“ in Bedburg im kommenden Jahr umgesetzt werden kann. „Das kommende Fahrradparkhaus wird ansprechend aussehen und den Bereich des Bahnhofs aufwerten“, freut sich der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion, Bernd Coumanns, auf das Bauwerk.



SPD-Vorsitzender Bernd Coumanns sieht Bedburg mit Bürgermeister Sascha Solbach auf dem richtigen Weg.

Straßensanierungen beschlossen

In den kommenden Jahren werden einige Straßen im Stadtgebiet grundlegend saniert. Begonnen werden soll bereits in diesem Jahr mit der Sanierung des Schulpfads. Folgen werden die Martin-Flücken-Straße (2023), der Leitweg (2023/2024), die Germaniastraße (2024) und Teile der Straße Lipper Berg (2025). Vor der Sanierung werden die jeweiligen Anwohner von der Stadt eingeladen und bei den Planungen für die Straßensanierung beteiligt.

Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg
Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil: Christian Eckl - Tel: 02272/91200 - bedburgernachrichten@ivr-verlag.de - www.ivr-verlag.de
Anzeigen: Gerd Schmelzinger - Tel: 0171/5426342 - Mail: g.schmelzinger@ivr-verlag.de
Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Bürgermeister Sascha Solbach
Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“: CDU - Michael Stupp | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Wolfgang Merx

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Wir sind wieder vor Ort für Euch da!

Jetzt Lernstoff aufholen und den Anschluss nicht verlieren!

- ✓ Profi-Nachhilfe mit höchsten Hygienestandards
- ✓ Individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen
- ✓ Zugang zum Online-Lern-Center mit Hausaufgabenhilfe

Wir freuen uns auf einen Anruf unter:
02272-9740960

Schülerhilfe Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Straße 44 (neben dem alten Rathaus) • Tel. 02272-9740960
www.schuelerhilfe.de/bedburg

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?
Sie wollen nie mehr Decken streichen?
Dann haben wir die Lösung für Sie!

„Aus alt mach neu!“

**Spanndecken:
Schnell. Sauber. Schön.**

Unser Partner: **CILING**  ...weniger sollten Sie sich nicht wert sein

THOMAS MERZ
IHR TISCHLERMEISTER UND SPANNDECKEN-PROFI



MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de

Neuer Spielplatz für Kirch-/Grottenherten

CDU-Fraktion stellt Antrag

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg hat zusammen mit dem CDU Ortsverband die Verwaltung beauftragt, eine geeignete Fläche zur Schaffung eines neuen Kinderspielplatzes für Kirch-/Grottenherten zu finden und bis zu den Haushaltsberatungen Ende des Jahres 2022 eine Kostenaufstellung zur Umsetzung zu erstellen. Der Antrag ist auf der Homepage der CDU Bedburg veröffentlicht.

Die durch das Spielplatzkonzept neu errichteten Kinderspielplätze in Alt-Kaster, Kirchtroisdorf, Bedburg-West sowie im Schlosspark erfreuen sich großer Beliebtheit und werden stark frequentiert. Ein Großteil des Stadtgebiets ist hierdurch abgedeckt und die Anlagen sind gut erreichbar.



„Die beiden vorhandenen Spielmöglichkeiten sowohl in Kirch- als auch in Grottenherten entsprechen nicht mehr den Vorstellungen eines schönen, attraktiven Spielplatzes“, so Corinna Lüpkes, Vorstandsmitglied des CDU Ortsverbandes und selbst Grundschullehrerin. „Immer mehr junge Familien mit (Klein-)Kindern wohnen bzw. werden durch die Ausweisung neuer Baugebiete zukünftig hier wohnen. Für diese Familien und deren Kinder gibt es aktuell keine derartige Spielmöglichkeit.“

„Für Eltern und Kinder ist es wichtig, dass diese Plätze ohne großen Aufwand erreichbar sind – Fahrten mit einem Pkw zum nächsten Spielplatz sind hier nicht zielführend“, unterstützte auch Fraktionsmitglied und Ausschusssprecher Achim Renner das Vorhaben. Wichtig ist der CDU-Fraktion eine nachhaltige und sorgfältige Planung, sowohl örtlich als auch gestalterisch, so dass den Wünschen und Anliegen von Kindern, Eltern und Anwohnern Rechnung getragen werden kann.

„Die Entwicklung in Kirch-/Grottenherten ist sehr erfreulich“, so Fraktionsvorsitzender Michael Stupp. „Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass die soziale Infrastruktur in dem Doppelort wächst und angepasst wird.“

Achim Renner, Corinna Lüpkes, Michael Stupp.
© Bild: CDU Bedburg

Senioren Union Bedburg:

Tagesausflug nach Andernach

Die Senioren Union Bedburg besuchte mit 40 Teilnehmern bei strahlendem Sonnenschein den größten Kaltwassergeysir der Welt in Andernach. Ein wahres Naturschauspiel.

Im Anschluss stillte man Appetit und Durst in der Vulkan Brauerei bei Mendig. Nach dem Besuch des



Klosters Maria Laach und ausgedehnten Spaziergängen am Laacher See kehrte man in den Abendstunden unversehrt nach Bedburg zurück.

Sommerfest der CDU Bedburg mit vielen Besuchern bei bestem Wetter

Am Freitag, 17.06.2022, durfte Parteivorsitzender Wolfgang Esser an der Schützenhütte Weiler Hohenholz viele liebe Gäste zum Sommerfest der CDU Bedburg begrüßen. Vor allem freute sich Wolfgang Esser über den Besuch der Landtagsabgeordneten Romina Plonsker, die gerne nach Bedburg gekommen war und sich in einem Grußwort auch noch einmal für den guten Wahlkampf bedankte.

Neben vielen guten Gesprächen durften auch einige Ehrungen nicht fehlen, die coronabedingt erst zwei Jahre später erfolgen konnten. So freute sich Esser,

© CDU Bedburg



Clemens Ploenes für 25 Jahre Mitgliedschaft in der CDU zu ehren. Ploenes überraschte die anwesenden Gäste seinerseits, indem er eine Gruppe der JU München mitgebracht hatte, die sich an diesem Wochenende das Rheinische Revier ansahen und viel Spaß beim Sommerfest hatten. Der Kontakt war durch Clemens Ploenes' Tochter hergestellt worden, die sich dort im Vorstand engagiert.

Für 40 Jahre Parteizugehörigkeit wurde Josef Vogt aus Kaster geehrt, der für Kaster und insbesondere Alt-Kaster in den letzten Jahrzehnten viel erreicht und geleistet hat. Karl Heinz Boveleth wurde ebenfalls für 40 Jahre geehrt.

Besonders freute sich Esser über den Besuch von Hans Schnäpp, Vorsitzender der CDA im Kreis und politisches Urgestein der CDU Bedburg und aus den Reihen der CDU Bedburg nicht wegzudenken. „Lieber Hans, es ist fast unmöglich, Deinen politischen Werdegang in der Kürze der Zeit zu beschreiben. Ich bitte Dich aber, Dein Fachwissen und Deine politische Kompetenz auch weiter in den Dienst der CDU Bedburg zu stellen“, so Esser in seiner Ehrung anlässlich Hans Schnäpps 40-jähriger Parteimitgliedschaft.



© CDU Bedburg

Nach einem kurzen Ausblick zum politischen Geschehen in der Schlossstadt begrüßte Esser noch Robert Getz von der FWG und betonte die Bereitschaft der CDU, konstruktiv mit allen Parteien zusammenarbeiten zu wollen. Ehrenbürger und „sozusagen Hausherr“ Willy Moll durfte natürlich genauso wenig fehlen wie Dietmar Heffels, Chef der Senioren Union Bedburg. Fraktionsvorsitzender Michael Stupp begrüßte ebenfalls die Gäste - musste sich allerdings dann auf seinen zweiten Termin, die Abschlussfeier der Abiturienten auf Schloss Bedburg, vorbereiten. Bei vielen netten Geschichten und guten Gesprächen endete der Tag am frühen Abend. Zum Schluss dankte Esser noch besonders dem Ortsverband Königshoven und Ortsbürgermeister Georg Jobs für die tolle Vorbereitung des Sommerfestes, das im nächsten Jahr wieder in einem anderen Ortsteil ausgerichtet werden soll.

Ist Corona endlich vorbei?

Diese und noch viele andere wichtige Fragen stellen sich Verantwortliche in den Vereinen, so auch im Shanty-Chor-Bedburg 1989 e.V.

Auf der Jahreshauptversammlung des Shanty-Chors mit 36 aktiven Sängern am 02. Mai 2022 wurde der Verlauf des Chorbetriebes für die nächsten zwei Jahre festgelegt. Die Chorproben finden weiterhin montags um 18:15 Uhr in der Mehrzweckhalle der Grundschule Kaster an der St. Rochus Str. unter der Leitung des Chorleiters Josef Kasztan statt.

Interessierte sind herzlich zum Kennenlernen eingeladen

Der bestehende Vorstand mit dem 1. Vorsitzenden Hermann Josef Schumacher, dem 2. Vorsitzenden Michael Backhausen, dem Geschäftsführer Siegfried Spitzer, dem Schriftführer Manfred Wetzell und dem Kassierer Sven-Holger Scharfe wurde für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt.

Einige langjährige aktive Sänger wurden vom 1.

Vorsitzenden für ihr Engagement geehrt und mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Für die Zukunft, ab Mitte des Jahres so wie es Corona zulässt, wurde beschlossen, dass der Chor wieder in der Öffentlichkeit Auftritte wahrnehmen wird. Die hochmotivierten Shanty-Chor-Sänger freuen sich nach solch einer langen Corona-Zwangspause wieder auf Auftrittstermine. Anfragen unter: kontakt@shanty-chor-bedburg.de

Um den gesellschaftlichen und kameradschaftlichen Zusammenhalt des Shanty-Chors auch weiterhin zu erhalten und zu fördern, haben sich die Sänger mit ihren Partnerinnen, Inaktiven und Freunden am 21. Mai 2022 zu einem gemütlichen Beisammensein im Proberaum an der St.-Rochus-Str. getroffen. Pünktlich wie vereinbart begann um 18:00 Uhr der gemeinsame Grill-Nachmittag.

Neben den kulinarischen Genüssen kam die Unterhaltung auf keinen Fall zu kurz. Begeisterung bei den Anwesenden brachten nicht nur die maritimen dargebrachten Lieder, die von den Gästen gerne mitgesungen wurden, sondern auch die hervor-



Von links nach rechts: Hartmut Zamboni, Willi Zander, Heinz Willi Mettmann, Hermann Josef Schumacher (Vorsitzender) Michael Backhausen, Dietmar Schiller, Heinz Josef Wieland.

genden Solo-Darbietungen einzelner Sänger, insbesondere die des Chorleiters.

Ohne die Mithilfe einzelner Frauen, die für die Organisation der reichhaltigen kulinarischen Zutaten zuständig waren, und einiger Sänger am „Heißen Grill“ sowie Bedienungspersonal ist solch ein nachhaltiges Beisammensein nicht durchführbar. Ein großes Glück für den Shanty-Chor, solche Menschen in seinen Reihen zu haben, denen man nicht genug Danke sagen kann.

Dass der Wunsch nach Wiederholung eines gemütlichen Zusammenseins nicht lange ausblieb, war nach diesem Erfolgserlebnis kein Wunder und wird mit Sicherheit zukünftig in Erwägung gezogen.



Eigentümersprechstunde

Die nächste Sprechstunde mit juristischer Beratung für die Mitglieder des Eigentümer- und Vermietersvereins Bedburg und Umgebung findet am

**Montag, 04. Juli 2022
von 18:00 - 19:30 Uhr**

in den Altstadt Stuben
Friedrich-Wilhelm-Straße 41
in Bedburg statt.
Um Beachtung der aktuellen
Corona-Schutz-Bedingungen
wird gebeten.

LAMPIONFEST



Samstag

02. Juli 2022

ab 19.00 Uhr

Eintritt FREI

Veranstalter: Freiwillige
Feuerwehr Einheit Bedburg e.V.

**120 Jahre Freiwillige
Feuerwehr LZ Bedburg**

Der Obst- und Gartenbauverein Bedburg e. V. stellt sich vor

Gegründet am 19.11.1891 ist der Obst- und Gartenbauverein mit seinen 131 Jahren der zweitälteste Verein in der Stadt Bedburg.

So beschreibt der Verein seine Ziele kurz und knapp:

- Übernahme von Patenschaften zur Pflege von Anlagen, Baumscheiben, Bäumen und Sträuchern innerhalb des Stadtgebietes Bedburg
- Vorträge, Lehrfahrten und Lehrgänge für Mitglieder und interessierte Gartenliebhaber, insbesondere auch für Jugendliche durch Anleitung zum Gartenbau
- Verschönerung der Umwelt, zum Beispiel Gartenwettbewerb, Blumenschmuck und Ausstellungen
- Förderung der Gartenkultur und des Obst- und Gemüseanbaus durch Schrift und Wort und gemeinsamen vergünstigten Einkauf für den Obst- und Gemüseanbau

Hinter dieser knackigen Aufzählung verbergen sich eine Reihe von interessanten Veranstaltungen und spannenden Projekten, über die wir in loser Folge berichten möchten. Dieses Mal möchten wir den Vorstand unseres Vereins vorstellen, der im September 2021 für drei Jahre gewählt wurde.

Alfred Ladenthin, Vorsitzender

Meine Lieblingsgartenpflanze ist die Buche. Man kann sie auf unterschiedliche Arten präsentieren. Als geschultes Ensemble mehrerer Buchen gefällt sie mir besonders gut, weil sie ideale Voraussetzungen zum Nisten für viele Vögel bietet. Die größte Herausforderung beim Gärtnern ist für mich das Erlernen und die Weitergabe von Techniken zum Erhalt von Pflanzen. Arbeiten im Garten ist für mich Entspannung pur und eine gute Möglichkeit, beweglich und körperlich fit zu bleiben.

So kam ich zum Obst- und Gartenbauverein: Auf einer Ausstellung im Grasland Hensen lernte ich den damaligen Vorsitzenden Joachim Steup und seine Ehefrau Heike kennen, die mich für eine Mitgliedschaft geworben haben. Heute kann ich sagen, dass ich in dieser Gemeinschaft ein Zuhause gefunden habe und in einem toll funktionierenden und kompetenten Vorstand arbeite.

Ute Schumacher, stellvertretende Vorsitzende

Meine Lieblingspflanze ist die Protea. Auf meiner Reise durch Südafrika habe ich diese Pflanze kennen und lieben gelernt. Die größte Herausforderung beim Gärtnern ist für mich, neue Projekte zu planen, seien sie auch noch so klein, und in der richtigen Art und Weise umzusetzen. Arbeiten im



U. Schumacher - W. Brings - A. Ladenthin - G. Brings - J. Szigan - J. Winkens.

Garten ist für mich Entspannung in der Natur. Trotz aller Anstrengung überwiegt die Freude daran, die Natur im Wechsel der Jahreszeiten zu erleben.

So kam ich zum Obst- und Gartenbauverein: Vor circa sieben Jahren erzählte mir Heike Steup vom Obst- und Gartenbauverein. Mit der Zeit engagierte ich mich immer mehr im Verein und begleitete dabei auch viele Projekte.

Jörg Szigan, Kassierer

Meine Lieblingsgartenpflanze ist die Tulpe, da sie so ein weites Farbspektrum hat und ich einen bunten Garten liebe. Die größte Herausforderung beim Gärtnern ist für mich, nicht alles auf einmal zu erledigen, sondern auch mal etwas auf morgen zu verschieben. Arbeiten im Garten ist für mich die Möglichkeit zu entspannen und vom Arbeitsalltag abzuschalten.

So kam ich zum Obst- und Gartenbauverein: Bei der Saatgutbörse lernte ich die Menschen aus dem Verein kennen. Ich bin heute noch begeistert darüber, wie viel Unterstützung und Hilfe man bekommt.

Jürgen Winkens, stellvertretender Kassierer

Meine Lieblingsgartenpflanze ist ... nicht leicht zu benennen. Die Buche ist mein Favorit bei den Bäumen. Sie ist mächtig und sehr dominant. Bei den Sträuchern ist die Schlehe meine Wahl. Sie bietet viel Wohnraum, duftet gut und sorgt für einen leckeren Brand. Bei den Kräutern entscheide ich mich für den Bärlauch. Er schmeckt gut und riecht extrem stark. Die größte Herausforderung beim Gärtnern ist für mich die Pflege des Gartens, insbesondere die Tatsache, dass es Kräuter gibt, die schneller wachsen als ich zupfen kann. Arbeiten im Garten ist für mich Entspannung, runterkommen, beobachten, zusehen wie alles wächst und gedeiht. Die Belohnung für die manchmal mühsame Arbeit ist allgegenwärtig in Form von Düften, Farben und verschiedenen Geschmacksrichtungen.

So kam ich zum Obst- und Gartenbauverein: Im Rahmen meiner Tätigkeit als Dozent biete ich verschiedene Präsentationen zum Thema Garten an. So kam ich über meinen Freund Alfred L. zum ersten Mal mit dem Obst- und Gartenbauverein Bedburg zusammen.

Wilma Brings, Schriftführerin

Meine Lieblingsgartenpflanze ist die Rose in ihrer Vielfalt. Was mich am meisten fasziniert, ist der

Duft der Rosen, keine zwei Sorten duften gleich. Die größte Herausforderung beim Gärtnern ist für mich, dranzubleiben und mich von Rückschlägen nicht entmutigen zu lassen. Arbeiten im Garten ist für mich eine gute Möglichkeit „runterzukommen“, den Kopf auszuschalten und mich – im wahrsten Sinne des Wortes – zu erden. Und es gibt die Tage, wo die Gartenarbeit mir die Gelegenheit bietet, mich körperlich so richtig auszuworken. Nach solchen Tagen ist guter Schlaf garantiert!

So kam ich zum Obst- und Gartenbauverein: Mehrmals habe ich die Pflanzenbörse besucht und war jedes Mal fasziniert von dem riesigen Angebot an Pflanzen, den vielen sachkundigen und Gartenbegeisterten Menschen und bin dort auch in den Verein eingetreten.

George Brings, stellvertretender Schriftführer

Meine Lieblingsgartenpflanze ist das Weinröschen (*Calycanthus floridus*). Schon als Kind war ich vom Duft dieses Strauchs begeistert. Er stand im Garten meiner Oma gleich neben meinem ersten Kletterbaum, einer Buche. Die größte Herausforderung beim Gärtnern ist für mich, meinen Rücken zu besiegen. Für die Gartenarbeit reicht der angeknackste Rücken immer noch. Arbeiten im Garten ist für mich Unterstützung im Kampf für eine gute Gesundheit - gegen hohe Blutzuckerwerte. In der Entscheidung zwischen Sport oder Arbeit habe ich mich für die Gartenarbeit entschieden - da kommt bei mir wenigstens etwas Brauchbares heraus.

So kam ich zum Obst- und Gartenbauverein: Schon vor Jahren hatte ich vom Obst- und Gartenbauverein gehört. Ich möchte diesen traditionsreichen Verein mit meinem Engagement unterstützen und dafür sorgen, dass er mit seinen Zielen eine Zukunft hat.

Wir laden Sie herzlich ein, auf unseren Seiten im Internet (<https://www.obst-und-gartenbauverein-bedburg.de/>) und auf Meta (Facebook) (<https://www.facebook.com/Gartenbauverein.Bedburg>) zu stöbern.

In unserem Newsletter finden Sie Hinweise auf Veranstaltungen und aktuelle Informationen rund um den Verein.

Sie möchten zu einem unserer Themen-Stammtische kommen, sind aber nicht Mitglied im Verein? Kein Problem! Sie sind herzlich willkommen und wer weiß, was nicht ist, kann ja noch werden.



IHRE FACHGESCHÄFT

ZANDER
fashion & more



Ihr Fachgeschäft
in Bedburg

**Neu in
Bedburg**

DESSOUS
von

LISCA

NATURANA

ab 24,95 €



Aktuelle Damen- & Herrenmode - Accessoires

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg - Telefon 02272-6712

PROVINZIAL
Geschäftsstelle



Naujock & Steffens GbR

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg

Telefon 02272 4074922

naujock.steffens@gs.provinzial.com

**Schütz das,
was dir wichtig ist**

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Schatztruhe

DEUTSCHER FACH- UND & AUSBILDUNGSBETRIEB

**GOLDANKAUF • JUWELIER • TRAUINGE
ERBSCHAFTSANKAUF**

Gold- & Silberankauf

8 x in NRW - auch in Ihrer Nähe
Tagesaktuelle Preise, kompetent, fair

Wir kaufen alles, was (R)echt ist!

Bruchgold · Schmuck in Gold und Silber · Altgold · Uhren und Edeluhren
Gold/ Silber-Münzen · Barren · Platin · Palladium · Zinn · Besteck in
Silber und versilbert · Zahngold auch mit Zähnen · Modeschmuck
komplette Erbschaften, Nachlässe u. Auflösungen (geschäftlich & privat)

02273 / 40 64 45 3

Hauptgeschäft: Horrem, Hauptstr.153 - Tel. 02273 4064453

Bergheim - Hauptstr. 71 - Tel. 02271 986343

Frechen - Hauptstr. 43 - Tel. 02234 6884641

Düren - Hirschgasse 8 - Tel. 02421 3069033

Bochum - Brenschederstr. 41 - Tel. 0234 76680

Jetzt auch in Düsseldorf, Köln, Dortmund

Mo. - Fr.: 10-13 und 14-18 Uhr - Sa.: 10-14 Uhr

www.goldgegenbar.de



PEUGEOT



AUTO KREMER GMBH

Otto-Hahn-Straße 9 · 50181 Bedburg

www.auto-kremer.de · Tel. 02272 1761

Ihr Mobilitäts-Dienstleister



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

HÄFTE VOR ORT



1871-2019 150. GEBURTSTAG 3. GENERATION

DAS GOLD HARTMANN HAUS WIR ZAHLEN BAR

Jetzt **BARGELD** für: Urlaub, Hochzeit, Auto
Tel.: 02272-80 644 94 oder Mobil: 0178/47 339 74

GOLD

Uhrenservice

Auch Hausbesuche möglich!

Gold, Münzen
Schmuck

Ankauf von Münzen,
Goldbarren, Schmuck,
Zahngold und mehr!

Das Goldhaus
Hartmann
Lindenstraße 32,
50181 Bedburg
Tel.: 02272 / 80 64 494

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Sa. 10.00 - 12.30 Uhr

Jetzt **20%**
mehr Bargeld
BEZAHLUNGSSCHENKUNG

Gebrauchtwagen Ankauf sofort!

Alle Marken, bis zu 7 Jahre!

FairPreis
von uns. . .



AUTOHAUS müller

Autohaus Gebr. Müller GmbH & Co. KG

Otto-Hahn-Straße 2 • Tel.: 02272 / 93 01 23

Neues Reparatur-Café bei der AWO Kaster/Königshoven

Überwältigende Resonanz

Nach langer Planung startete das Reparatur-Café der Stadt Bedburg und der AWO Kaster/Königshoven Ende Mai.

Der enorme Zuspruch der Bevölkerung hat alle Beteiligten überrascht und zeigt den richtigen Ansatz dieser Initiative. Neben Kaffeeautomaten, Radios, Mixer, Staubsauger, Brotmaschinen sowie Beleuchtung wurden auch ein Holzstuhl und eine Hecken-schere wieder hergerichtet.

Zu den vielen Gästen aus Bedburg gesellten sich auch Personen aus Bergheim und Quadrath-Ichen-dorf, die das Angebot des Reparatur-Cafés gerne annehmen wollten. Durch dieses ehrenamtliche Engagement des Reparaturteams wird ein besonderer Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Es können viele Dinge repariert werden, ohne gleich neu gekauft zu werden.

In der heutigen Wegwerfgesellschaft ist dies ein Beitrag, um Ressourcen und Umwelt zu schonen.



Von Erfolg gekrönt war auch das Werben um weitere Fachleute, die sich ehrenamtlich einbringen konnten. Zusätzliche Interessierte sind herzlich willkommen.

Die Wartezeit auf die Reparatur konnte man ver-

süßen und neben einem Kaffee auch Waffeln mit heißen Kirschen und Vanilleeis zu bekannt kleinen AWO-Preisen genießen.

Die weiteren Termine sind an jedem vierten Freitag im Monat.



Das neue Vorstandsteam von links: Schrift- und Wanderführer Sigurd Lüttgens, Schatzmeisterin Annemarie Astone, 2. Vorsitzender Meinolf Schacht, 1. Vorsitzende Irmgard Koch, Wanderwartin und Wanderführerin Hilde Müller. - Foto: Prehl

Neues Vorstandsteam des Eifelvereins Ortsgruppe Bedburg

Während in anderen Vereins- und Chefetagen ausschließlich die Männer das Ruder in der Hand haben, ist dies beim Eifelverein Ortsgruppe Bedburg ganz anders.

Hier wurde im Rahmen einer Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand gewählt, nachdem Walter Lönnendunk im Jahre 2020 aus persönlichen Gründen vom Amt des Vorsitzenden zurücktrat.

Irmgard Koch wurde zur 1. Vorsitzenden gewählt, ihr Vertreter ist Meinolf Schacht, der auch Wanderführer ist. „Die Liebe zur Natur und die Gemein-

schaft mit netten Menschen bei den Wanderungen“ ist für Irmgard Koch wichtig. Für Meinolf Schacht war schon vor seinem Ruhestand klar, „dass ich in den Wanderverein eintreten werde.“ Er hat schon einige Wandertouren geführt und ist jetzt offizieller Wanderführer. Schatzmeisterin Annemarie Astone, Wanderwartin und Wanderführerin Hilde Müller sowie Schrift- und Wanderführer Sigurd Lüttgens ergänzen das Vorstandsteam.

Die nächste Wanderung findet am 29. Mai statt. Weitere Informationen unter: www.eifelverein-bedburg.de.

AWO-Ortsverein Bedburg-Rath

Ausflug nach Walbeck

Am Dienstag, dem 17.05.22, startete der AWO-Ortsverein Bedburg-Rath mit 33 Teilnehmern zu einem Tagesausflug ins Spargeldorf Walbeck mit dem Thema „Auf den Spuren der Spargelstecher“.

Nach Ankunft auf dem Spargelhof Kisters begrüßte Stefan Kisters – zünftig mit Holzschuhen an den Füßen - die Gruppe mit einem original Walbecker Spargelschnaps.

Während einer Fahrt durch die Spargelfelder erhielten die Teilnehmer Informationen zur Geschichte des Walbecker Spargels, Erklärungen zum Spargelanbau und -wachstum, dem Einsatz der „Spargelspinne“ und der Weiterverarbeitung und Vermarktung der Ernte. Stefan Kisters beschrieb seine Ausführungen als ersten Einblick in die Geheimnisse des „königlichen Gemüses“.

Neben Spargel werden rund um Walbeck auch Kulturheidelbeeren angebaut. Außerdem gilt die Gegend als das größte zusammenhängende Heideanbaugelände Europas.

Nach der Möglichkeit zum Einkauf ging es zum Spargelessen ins Restaurant Schloss Walbeck.

Abgerundet wurde der Ausflug mit der Weiterfahrt nach Roermond, wo ausreichend Zeit für einen Bummel durch den historischen Stadtkern, eine Einkehr in die vielen pittoresken Altstadt-Cafés oder fürs Shoppen im nahegelegenen Designer-Outlet war.

Sportabzeichen in den Sommerferien für Bedburger Bürger

In den Sommerferien, beginnend mit Donnerstag, dem 30. Juli 2022, bietet die Turnvereinigung Bedburg für Bedburger Einwohner wieder die Möglichkeit an, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen.

Interessierte Mitglieder und Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, **donnerstags von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr** in der Josef-Balduin-Arena in der Herderstraße in Bedburg zu laufen, zu springen und zu werfen. Die TV Bedburg-Übungsleiter freuen sich auf Sportler jeden Alters ab sechs Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch verlangt der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) eine Gebühr von 3 € für die Urkunde bzw. 4 € für Urkunde und Abzeichen. Interessierte Bürger können sich vorab kurz und formlos per Email an sportabzeichen@tv-bedburg.de registrieren. Benötigt werden Vorname, Nachname, Geburtsdatum und Adresse. Mittels der Vorabregistrierung ist direkt zu Anfang die individuelle Übersicht der Sportarten und der zu erreichenden Leistungen für Bronze, Silber und Gold vorhanden und kann beim ersten Training an den Teilnehmer ausgehändigt werden.



RHEIN-ERFT
IMMOBILIEN.COM

**Der Fachmakler
für Ihren Hausverkauf**

- individuelle, persönliche Beratung
- kostenfreie Marktwertermittlung
- maßgeschneidertes Verkaufskonzept
- sichere Abläufe beim Verkauf



Jetzt anrufen und informieren
(02271) 99 20 63

Ihr Ansprechpartner: Tim Felsner

www.rhein-erft-immobilien.com 

TC RW Bedburg und Wilhelm-Busch-Schule starten eine Tennis AG

Es ist was los im Schlosspark – Viele Aktionen und Erfolge beim TC RW Bedburg

Der TC Rot Weiß Bedburg ist auch während/nach Corona gut aufgestellt und bietet den Mitgliedern weiterhin viele Möglichkeiten, den Sommer im Schlosspark in Bedburg zu genießen.

19 Mannschaften, davon sechs Jugendmannschaften gehen im Sommer 2022 an den Start. Nachdem 2021 die ersten Herren 30 den Aufstieg in die zweite Verbandsliga perfekt machten, sind nun zwei Teams auf Verbandsebene aktiv. Die Herren 55 spielen in der ersten Verbandsliga.

Für 2022 hat sich der Verein auch einiges vorgenommen bzw. bereits umgesetzt.

Es wurden zum Beispiel vier Plätze vollständig saniert, d.h. auch der Unterbau unter der roten Asche wurde vollständig erneuert. Dies konnte auch mit Fördergeldern aus dem Programm des Landessportbund „Moderne Sportstätten 2022“ umgesetzt werden. Aber nach wie vor wird das Clubgelände durch viel Eigenleistung in Schuss gehalten.

Neben dem erforderlichen Arbeiten wird aber auch viel Tennis gespielt. Die Medienspiele begannen bereits am 30.04.2022 und enden erst am 11.09.2022.

Zwischendurch ist aber immer was los: Unser traditionelles Eltern-Kind-Turnier findet Anfang Juni statt. Tinas Sommercamp zu Beginn der Sommerferien ist auch für Neulinge geeignet. Neben Tennis werden auch verschiedene andere Aktivitäten angeboten.



Herren 30 – Aufsteiger 2021. Von links: Daniel Cremer, Dennis Haas, Daniel Köpp, Coach Dave, Marco Mörs, Simon Kirsten, Tobias Och, Gerhard Chone und Männi Spohr. Es fehlt Marcel Ioan Miron.

Vorstand bestätigt

Am 25.04.2022 fand wieder eine Präsenz-Mitgliederversammlung statt, bei der u.a. auch Vorstandswahlen auf der Agenda standen. Johannes Schmitz wurde im Amt bestätigt und führt den Club für zwei weitere Jahre.

Weitere Infos und Aktuelles gibt es auch auf der Website www.-tc-bedburg.de



Sommercamp 2021.

Ebenfalls in den Sommerferien starten nach zweijähriger Corona-Pause die Clubmeisterschaften. Die Endspiele und das legendäre Clubfest sind dann für den 17.09.2022 geplant.

Ganz besonders freut man sich beim TC RW Bedburg über die neue Kooperation mit der Wilhelm-Busch-Grundschule. In einer Tennis AG können die Schüler das Tennisspielen ausprobieren und werden dabei von erfahrenen Trainern und Spielern angewiesen.

Mit aktuell über 300 Mitgliedern ist der Club gut aufgestellt. Aber man freut sich natürlich über neue Interessenten in jedem Alter.

ERFT-BIKE
SINCE 2015
BIKE SHOP

BIKE & CO

JOBRAD
OTI Finanzkraft
Kredit

GUDEREIT
INNOVATION UND TRADITION

statt 2.299,-
2.199,-

*unverbindliche Preisangabe des Herstellers

Gudereit „Ec-3“

- Bosch Active Plus / 50Nm
- Lithium Ionen Akku, 11Ah / 400Wh
- Lithium Ionen Akku, 14Ah / 500Wh (+200,00€)
- Bosch Purion Display
- Shimano 7-Gang Nabenschaltung Freilauf/Rücktritt
- Magura HST, hydr. Felgenbremse
- Verstellbarer Vorbau, gef. Sattelstütze

ERFT-INS ELSDOOR
Elsterveld 21a • 51641 Bedburg | Tel.: 02271 303446 | Fax: 02274 903442 | E-Mail: info@erft-ins.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10:00-19:00 Uhr | Sa: 10:00-18:00 Uhr

ERFT-INS BEDBURG
Lindendamm 25 | 51641 Bedburg | Tel.: 02271 303446 | Fax: 02274 903442 | E-Mail: info@erft-ins.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10:00-19:00 Uhr | Sa: geschlossen | (Sa-So: 10:00-18:00 Uhr) | (So: 10:00-18:00 Uhr)

Wir für Ihre Energie!

ERDGAS + STROM aus einer Hand!

7
Schulen



1
Bürger-
halle



1
Freibad



**In Bedburg
versorgen wir...**

Ihre Stadt vertraut
auf unsere Energie...
und Sie?

1
Rathaus



5
Gebäude/Hallen
der Feuerwehr



2
Turnhallen

